

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/62/66

Erschienen am 31.12.1953

Herstellung von Bier, Braustoffverbrauch,  
versteuerte Biermengen und Steuersoll  
nach Staffelsätzen  
im II.Rechnungsvierteljahr 1953

(3414)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Textbericht . . . . .		2
Übersichten . . . . .		6

----

Die Bierproduktion war im II.Viertel des Rechnungsjahres 1953 mit 8,3 Mill.hl nur wenig höher als im Vorvierteljahr (+ 0,6 vH). Die Zunahme ist vor allem auf die vermehrte Erzeugung von Starkbier zurückzuführen. Auch die Herstellung von Vollbier erhöhte sich leicht, während Einfachbier und Schankbier die Produktionsziffer des I.Vierteljahres nicht erreichten. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich die zunehmende Stabilisierung der Produktionshöhe in der noch um 8 vH erhöhten Menge.

Bierherstellung

Art	1952		1953		Veränderung II.Viertel 1953: gegen I.Viertel 1953: vH
	II.Vierteljahr	I.Vierteljahr	II.Vierteljahr	I.Vierteljahr	
1 000 hl					
Einfachbier	65	77	66		- 14,3
Schankbier	33	34	22		- 37,0
Vollbier	7 410	7 991	8 010		+ 0,2
Starkbier	141	105	161		+ 53,9
Insgesamt:	7 649	8 207	8 259		+ 0,6

Der Braustoffverbrauch veränderte sich gegenüber dem Vorvierteljahr nur wenig. Er lag insgesamt jedoch etwas niedriger als im I.Vierteljahr. Im einzelnen wurden 1,6 Mill.dz Gerstenmalz und 15 613 dz anderes Malz (in der Hauptsache Weizenmalz) verarbeitet. Von einiger Bedeutung ist ferner - insbesondere für Nordrhein-Westfalen und Bremen - die Verwendung von Zuckerstoffen (13 810 dz). Farbebier und sonstige Braustoffe (Milokorn, Milogrieß u.a.) spielen dagegen eine untergeordnete Rolle. Letztere werden hauptsächlich für die Herstellung der zum Export bestimmten Biere verwendet. Der Malzverbrauch (Gersten- und anderes Malz) je Liter Bier belief sich auf 190 g gegenüber 195 g im I.Vierteljahr.

Verbrauchte Braustoffmengen  
dz

A r t	1952		1953	
	II. Vierteljahr 1)	I. Vierteljahr 1)	II. Vierteljahr	I. Vierteljahr
Gerstenmalz	1 454 251	1 583 168	1 553 319	
Anderes Malz	10 394	15 637	15 613	
Zuckerstoffe	9 505	13 918	13 810	
Farbebier	1 395	745	774	
Sonstige Braustoffe	3 023	2 121	886	

1) Berichtigt.

Der Bierausstoß, d.h. die versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermenge, war in der Berichtszeit mit 8,6 Mill.hl um 306 977 hl höher als die Erzeugung. In diesen saisonbedingten Überschneidungen zwischen Herstellung und Absatz spiegelt sich die unterschiedliche Lagerhaltung der Brauereien wider. Von dem Gesamtabatz wurden 8,2 Mill.hl, d.h. weitaus der größte Teil, gegen Versteuerung dem Verbrauch zugeführt. Demgegenüber sind die steuerfrei abgegebenen Mengen von geringerer Bedeutung. Die Ausfuhr über die Zollgrenzen war mit 108 381 hl etwas niedriger als im I.Vierteljahr. Ebenso gingen die Lieferungen an die Besatzungsstellen gegen DM (115 446 hl) und gegen Devisen (22 690 hl) leicht zurück. Dagegen erhöhten sich die als Haustrunk abgegebenen Biermengen auf 147 442 hl (I/53: 137 886 hl).

Versteuerte Biermengen  
nach Staffelsätzen

Staffelsatz	1952		1953		Veränderung		
	II. Vierteljahr		I. Vierteljahr		II. Vierteljahr		
	1 000 hl	vH	1 000 hl	vH	1 000 hl	vH	
1. 0 bis 2 000 hl	727	9,7	2 164	28,7	698	8,5	- 3,9
2. 2 001 " 10 000 "	1 855	24,8	2 337	31,0	1 895	23,2	+ 2,1
3. 10 001 " 20 000 "	1 050	14,0	1 068	14,2	1 129	13,8	+ 7,5
4. 20 001 " 30 000 "	638	8,5	607	8,1	708	8,7	+ 11,0
5. 30 001 " 60 000 "	1 176	15,7	843	11,2	1 299	15,9	+ 10,5
6. 60 001 " 90 000 "	741	9,9	287	3,8	817	10,0	+ 10,2
7. 90 001 " 120 000 "	532	7,1	134	1,8	528	6,5	- 0,8
8. über 120 000 "	768	10,3	95	1,2	1 098	13,4	+ 42,8
Zusammen:	7 487	100	7 535	100	8 172	100	+ 9,1

Die Versteuerung von Bier nach Staffelsätzen, d.h. nach steigenden Steuersätzen, die nach Maßgabe des seit Beginn des Rechnungsjahres in den einzelnen Brauereien erzielten Ausstoßes angewandt werden, war in der Berichtszeit um 9,1 vH höher als vor Jahresfrist. An dem gestiegenen Absatz waren vor allem die Großbrauereien, die Ende des II.Rechnungsvierteljahres einen Ausstoß von über 120 000 hl erreicht hatten, beteiligt. Die von diesen Betrieben versteuerten Biermengen lagen um 42,8 vH höher als vor Jahresfrist. Auch in den Größenklassen von 20 001 bis 90 000 hl war die Zunahme mit 10 vH bis 11 vH überdurchschnittlich, während die Zuwachsrate im 2. und 3.Staffelsatz (2 001 bis 20 000 hl) dahinter zurückblieb. Weniger als im Vorjahr wurde lediglich in der Größenklasse von 90 001 bis 120 000 hl (- 0,8 vH) und in der untersten Größenklasse versteuert (- 3,9 vH).

Das Hineinwachsen der Brauereien in die höheren Staffelsätze zeigt sich besonders deutlich im Vergleich zum Vorvierteljahr. Während im I.Vierteljahr 1953 noch 73,9 vH der Gesamtmenge zu den 3 untersten Staffelsätzen versteuert wurden, waren es im II.Vierteljahr nur noch 45,5 vH. Entsprechend nahm das Gewicht der höheren Staffelsätze zu.

Biersteuersollbeträge  
nach Staffelsätzen

Staffelsatz	1952		1953		Veränderung		
	II. Vierteljahr		I. Vierteljahr		II. Vierteljahr		II.Viertel 1953 gegen II.Viertel 1952 vH
	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH	
1. 0 bis 2 000 hl	8 415	8,6	25 606	27,1	8 084	7,6	- 3,9
2. 2 001 " 10 000 hl	22 688	23,2	28 833	30,5	23 181	21,6	+ 2,2
3. 10 001 " 20 000 "	13 225	13,6	13 532	14,3	14 172	13,2	+ 7,2
4. 20 001 " 30 000 "	8 207	8,4	7 876	8,3	9 117	8,5	+ 11,1
5. 30 001 " 60 000 "	15 518	15,9	11 214	11,9	17 136	16,0	+ 10,4
6. 60 001 " 90 000 "	10 264	10,5	4 019	4,3	11 285	10,5	+ 9,9
7. 90 001 " 120 000 "	7 715	7,9	1 938	2,1	7 672	7,2	- 0,6
8. über 120 000 "	11 575	11,9	1 426	1,5	16 537	15,4	+ 42,9
Zusammen:	97 607	100	94 444	100	107 184	100	+ 9,8

Die Biersteuersollbeträge beliefen sich im II.Rechnungsvierteljahr 1953 auf 107,2 Mill.DM, d.s. 9,8 vH mehr als vor Jahresfrist. Die Zunahme war damit - infolge der in diesem Jahr bereits weiter fortgeschrittenen Versteuerung zu höheren Staffelsätzen - stärker als die Mengensteigerung. Die durchschnittliche Hektoliter-Belastung für Vollbier, auf das 97,9 vH der Steuersollbeträge entfielen, war aus diesem Grunde mit 13,14 DM um 0,63 DM höher als im I.Vierteljahr und um 0,08 DM höher als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres.

Versteuerte Biermengen in West-Berlin  
nach Staffelsätzen

Staffelsatz	1 9 5 2		1 9 5 3				Veränderung II. Viertel 1953 gegen II. Viertel 1952
	II. Vierteljahr		I. Vierteljahr		II. Vierteljahr		
	hl	vH	hl	vH	hl	vH	
1. 0 bis 2 000 hl	3 315	1,5	23 806	9,9	3 485	1,4	+ 5,1
2. 2 001 " 10 000 "	10 394	4,7	68 152	28,3	7 070	2,7	- 32,0
3. 10 001 " 20 000 "	16 332	7,3	54 638	22,6	16 120	6,2	- 1,3
4. 20 001 " 30 000 "	27 586	12,4	49 339	20,5	23 711	9,2	- 14,0
5. 30 001 " 60 000 "	100 928	45,4	42 010	17,4	105 519	40,9	+ 4,5
6. 60 001 " 90 000 "	40 840	18,4	3 199	1,3	62 828	24,3	+ 53,8
7. 90 001 " 120 000 "	23 048	10,3	-	-	29 732	11,5	+ 29,0
8. über 120 000 "	-	-	-	-	9 902	3,8	.
Zusammen:	222 443	100	241 144	100	258 367	100	+ 16,1

In West-Berlin wurden im II.Rechnungsvierteljahr 258 367 hl versteuert, d.s. 7,1 vH mehr als im Vorvierteljahr und 16,1 vH mehr als vor Jahresfrist. Die gegenüber dem Bundesgebiet andersartige Struktur des West-Berliner Braugewerbes, in dem die Kleinbetriebe weitgehend fehlen, hat bereits im II.Viertel des Rechnungsjahres das Schwergewicht der Versteuerung weit mehr auf die höheren Staffelsätze verlagert als es im Bundesgebiet der Fall war. Allein auf den 5.Staffelsatz ( 30 001 bis 60 000 hl) entfielen 40,9 vH der Gesamtversteuerung, und auch die beiden nächsthöheren Größenklassen waren mit 24,3 vH bzw. 11,5 vH stark besetzt. Selbst zum höchsten Staffelsatz, der zur gleichen Zeit des Vorjahres noch von keiner Brauerei erreicht war, wurden rund 10 000 hl versteuert. Die durchschnittliche Hektoliter-Belastung für Vollbier in Höhe von 13,48 DM lag infolgedessen in West-Berlin um 0,34 DM höher als im Bundesgebiet. Die Solleinnahmen aus der Bierbesteuerung beliefen sich insgesamt auf 3,5 Mill.DM, der Verbrauch an Gerstenmalz auf 46 178 dz.

Verbrauchte Braustoffmengen, Herstellung, Ausstoß und Versteuerung von Bier sowie Steuersollbeträge  
im II. Viertel des Rechnungsjahres 1953

a) Verbrauchte Braustoffmengen

L a n d	kg				
	Zur Herstellung von Bier wurden verwendet				
	Gerstenmalz	anderes Malz	Zuckerstoffe	Farbebier	sonstige Braustoffe
Schleswig-Holstein	1 204 425	2 700	28 959	132	-
Hamburg	4 048 640	1 800	93 653	559	17 950
Niedersachsen	8 485 566	57 630	101 686	9 141	-
Bremen	3 921 870	1 350	291 079	605	40 600
Nordrhein-Westfalen	39 628 608	587 645	729 467	34 511	30 080
Hessen	9 973 270	2 560	70 030	4 587	-
Rheinland-Pfalz	9 629 230	98 830	64 467	8 257	-
Baden-Württemberg	23 288 197	65 750	375	6 075	-
Bayern	55 152 140	743 050	1 244	13 521	-
Bundesgebiet	155 331 946	1 561 315	1 380 960	77 388	88 630
außerdem:					
West-Berlin	4 617 761	29 370	160 926	730	-

b) Bierherstellung  
hl

L a n d	An überwachungspflichtigen Biermengen wurden hergestellt								insgesamt
	Einfachbier		Schankbier		Vollbier		Starkbier		
	untergärig	obergärig	untergärig	obergärig	untergärig	obergärig	untergärig	obergärig	
Schleswig-Holstein	-	53	2	138	58 726	4 081	2 041	-	64 935
Hamburg	-	181	-	148	200 029	11 088	6 672	-	218 118
Niedersachsen	2 878	20 754	359	2 086	414 028	6 725	13 805	-	460 635
Bremen	-	-	-	664	188 315	29 296	3 368	-	221 643
Nordrhein-Westfalen	953	16 167	297	1 682	1 992 095	174 308	18 884	90	2 204 476
Hessen	-	6 188	-	8 654	450 693	7 146	22 101	-	494 782
Rheinland-Pfalz	-	1 143	45	1 056	475 128	15 847	9 074	-	502 293
Baden-Württemberg	-	39	122	21	1 138 632	6 031	23 533	66	1 168 444
Bayern	17 673	36	5 759	727	2 768 536	69 233	61 686	60	2 923 710
Bundesgebiet	21 504	44 455	6 584	15 176	7 686 182	323 755	161 164	216	8 259 036

c) Bierausstoß  
hl

L a n d	Steuernfrei abgelassen und versteuert wurden				Bier- ausstoß ins- gesamt	ver- steuert	davon				
	Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier			steuernfrei				
							als		an Besatzungsstellen		
							Haus- trunk	Ausfuhr- bier	gegen		
		Devisen		DM		geliefertes Bier					
Schleswig-Holstein	19	57	63 283	1 879	65 238	63 667	943	.	.	.	582
Hamburg	-	2	249 919	3 419	253 336	234 086	2 585	.	.	.	5 431
Niedersachsen	22 361	2 766	430 963	4 154	460 244	444 058	5 636	.	.	.	10 031
Bremen	-	-	223 083	649	223 732	159 913	3 061	.	.	.	6 490
Nordrhein-Westfalen	16 221	2 955	2 133 382	8 435	2 160 993	2 087 553	23 709	.	.	.	34 566
Hessen	6 952	8 909	474 356	16 655	506 872	482 423	7 270	.	.	.	11 595
Rheinland-Pfalz	1 508	-	523 454	5 449	530 411	505 073	7 399	.	.	.	16 037
Baden-Württemberg	39	223	1 224 111	12 098	1 236 471	1 195 565	20 476	.	.	.	10 910
Bayern	29 390	8 773	3 059 087	31 466	3 128 716	2 999 716	76 363	.	.	.	19 804
Bundesgebiet	76 490	23 681	8 381 638	84 204	8 566 013	8 172 054	147 442	108 381	22 690	115 446	

Noch: Verbraachte Braustoffmengen, Herstellung, Ausstoß und Versteuerung von Bier sowie Steuersollbeträge

im II. Viertel des Rechnungsjahres 1953

d) Versteuerte Biermengen und Steuersollbeträge  
nach Ländern

L a n d	Es sind versteuert worden					Steuersoll- beträge DM
	Einfachbier	Schankbier	Vollbier	Starkbier	Insgesamt	
	hl					DM
Schleswig-Holstein	19	57	61 718	1 873	63 667	815 861
Hamburg	-	2	230 965	3 123	234 086	3 285 668
Niedersachsen	22 236	2 753	415 092	3 977	444 058	5 688 357
Bremen	-	-	159 303	610	159 913	2 220 104
Nordrhein-Westfalen	16 122	2 920	2 060 792	7 719	2 087 553	28 802 701
Hessen	6 878	8 784	450 603	16 158	482 423	6 403 289
Rheinland-Pfalz	1 338	-	498 550	5 185	505 073	6 620 872
Baden-Württemberg	39	223	1 183 565	11 738	1 195 565	15 560 677
Bayern	29 388	25 791	2 928 091	16 446	2 999 716	37 786 755
Bundesgebiet außerdem:	76 020	40 526	7 988 679	66 829	8 172 054	107 184 284
West-Berlin	3 868	7 095	233 547	13 857	258 367	3 516 839

e) Versteuerte Biermengen  
nach Staffelsätzen

Staffelsatz	Einfachbier		Schankbier		Vollbier		Starkbier		Versteuerte Menge insgesamt hl
	mit einem Stammwürzegehalt in vH von								
	2 bis 5,5		7 bis 8		11 bis 14		16 und mehr		
	Steuer- satz DM je hl	Versteuerte Menge hl	Steuer- satz DM je hl	Versteuerte Menge hl	Steuer- satz DM je hl	Versteuerte Menge hl	Steuer- satz DM je hl	Versteuerte Menge hl	
1	6,—	14 689	9,—	5 422	12,—	676 992	18,—	1 067	698 170
2	6,15	25 809	9,225	7 505	12,30	1 852 569	18,45	9 006	1 894 889
3	6,30	6 820	9,45	22 432	12,60	1 089 597	18,90	9 963	1 128 812
4	6,45	9 824	9 675	570	12,90	691 365	19,35	6 705	708 464
5	6,60	13 536	9,90	1 453	13,20	1 272 762	19,80	11 685	1 299 436
6	6,90	3 252	10,35	1 745	13,80	805 087	20,70	6 498	816 582
7	7,20	1 502	10,80	1 273	14,40	513 598	21,60	11 666	528 039
8	7,50	588	11,25	126	15,—	1 086 709	22,50	10 239	1 097 662
Bundesgebiet		76 020		40 526		7 988 679		66 829	8 172 054